

An das
Bezirksamt Meidling
z.Hd.: Herrn Bezirksvorsteher Ing. Wilfried Zankl

Nutzung der WLAN-Hotspots im öffentlichen Raum

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

am 4. März 2026 begannen 75.000 Schüler:innen in ganz Österreich mit einem dreiwöchigen Verzicht auf Smartphones.¹ Parteiübergreifend herrscht breite Sorge über die exzessive Nutzung von sozialen Medien durch Kinder und Jugendliche. Bundesweite Handyverbote an Schulen und Aufklärungsarbeit soll Abhilfe schaffen. Gleichzeitig veranschlagt der Bezirk für das Finanzjahr 2026 insgesamt €5.400,00 für den Betrieb öffentlicher WLAN-Anlagen.² In Meidling befinden sich laut Stadtplan der Stadt Wien derzeit acht öffentliche WLAN-Hotspots in Betrieb der Stadt Wien und damit finanziert vom Bezirk an den folgenden Orten³:

- Parkanlage Schöpfwerk
- Miep-Gies-Park
- Theodor-Körner-Park
- Meidlinger Hauptstraße 84
- Hermann-Leopoldi-Park
- Meidlinger Platzl
- Meidlinger Hauptstraße 8-10
- Grünbergstraße Eingang Schönbrunn

Darüber hinaus wird jeweils ein WLAN-Hotspot durch die Wiener Linien in der U6-Station „Bahnhof Meidling“ betrieben und in der Bücherei Philadelphiabrücke durch die Büchereien Wien.

Für diese acht Standorte budgetiert der Bezirk jeweils €56,25 pro Monat an Kosten. In Anbetracht der derzeitigen budgetären Situation stellen wir in Frage, ob alle acht zwingend notwendig sind. Vor allem dem Betrieb der Standorte in Parks stehen wir kritisch gegenüber, da auf der einen Seite versucht wird Kinder weg vom Smartphone zu bewegen, während wir an anderen Orten wiederum kostenloses Internet zur Verfügung stellen.

Wir bitten daher um die Beantwortung der folgenden Anfrage um dem Sachverhalt eine Datengrundlage zu verleihen.

¹ Handy weg! 72.000 Schülerinnen und Schüler in Österreich verzichten für drei Wochen, Der Standard am 4. März 2026, <https://www.derstandard.at/story/3000000310629/handy-weg-los-gehts>

² Posten 050960.12, Betrieb W-LAN im Bezirksbudget 2026

³ Stadt Wien Stadtplan – W-LAN Hotspots der Stadt Wien mit Stand 6. März 2026, <https://www.wien.gv.at/stadtplan/>

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS Meidling stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 20.03.2026 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

1. Sollte die recherchierte Liste der WLAN-Standorte nicht korrekt sein, wie viele W-LAN-Standorte betreibt der Bezirk Meidling und an welchen Orten befinden sich diese?
2. Während €5.400,00 für das Jahr 2026 budgetiert sind, wurden im Jahr 2024 nur €3.248,68 aufgewendet. Bedeutet dieser Unterschied, dass weitere Standorte geplant sind? Wenn ja, wo?
3. Im Kalenderjahr 2025, wie viele Log-Ins gab es im Durchschnitt pro Tag an jedem Standort? Wie viel Datenvolumen wurde im Durchschnitt pro Tag an jedem Standort abgerufen?
4. Welche Kosten entfielen im Jahr 2025 auf welchen W-LAN-Standort?
5. Seit der Einführung, wie hat sich die Anzahl der Standorte über die Jahre entwickelt?
6. Sieht der Herr Bezirksvorsteher kostenloses Internet als eine essenzielle Infrastruktur einer öffentlichen Grüngartenanlage an?
7. Warum liegt die Verantwortung am Standort „Grünbergstraße Eingang Schönbrunn“ Internet bereit zu stellen beim Bezirk Meidling und nicht die Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. oder den Österreichischen Bundesgärten?
8. Warum ist am Standort „Meidlinger Hauptstrasse 84“ ein W-LAN-Standort notwendig, wenn der Bahnhof Meidling durch die ÖBB, die U-Bahn-Station durch die Wiener Linien, die nebenan befindliche städtische Bücherei und einer Vielzahl privater Unternehmen und Lokale in unmittelbarer Umgebung bereitstellen?
9. Ist der Herr Bezirksvorsteher offen dafür die Anzahl öffentlicher W-LAN-Standorte in Meidling zu reduzieren?

Für den Klub

Christian Volkmann

Abbildungen

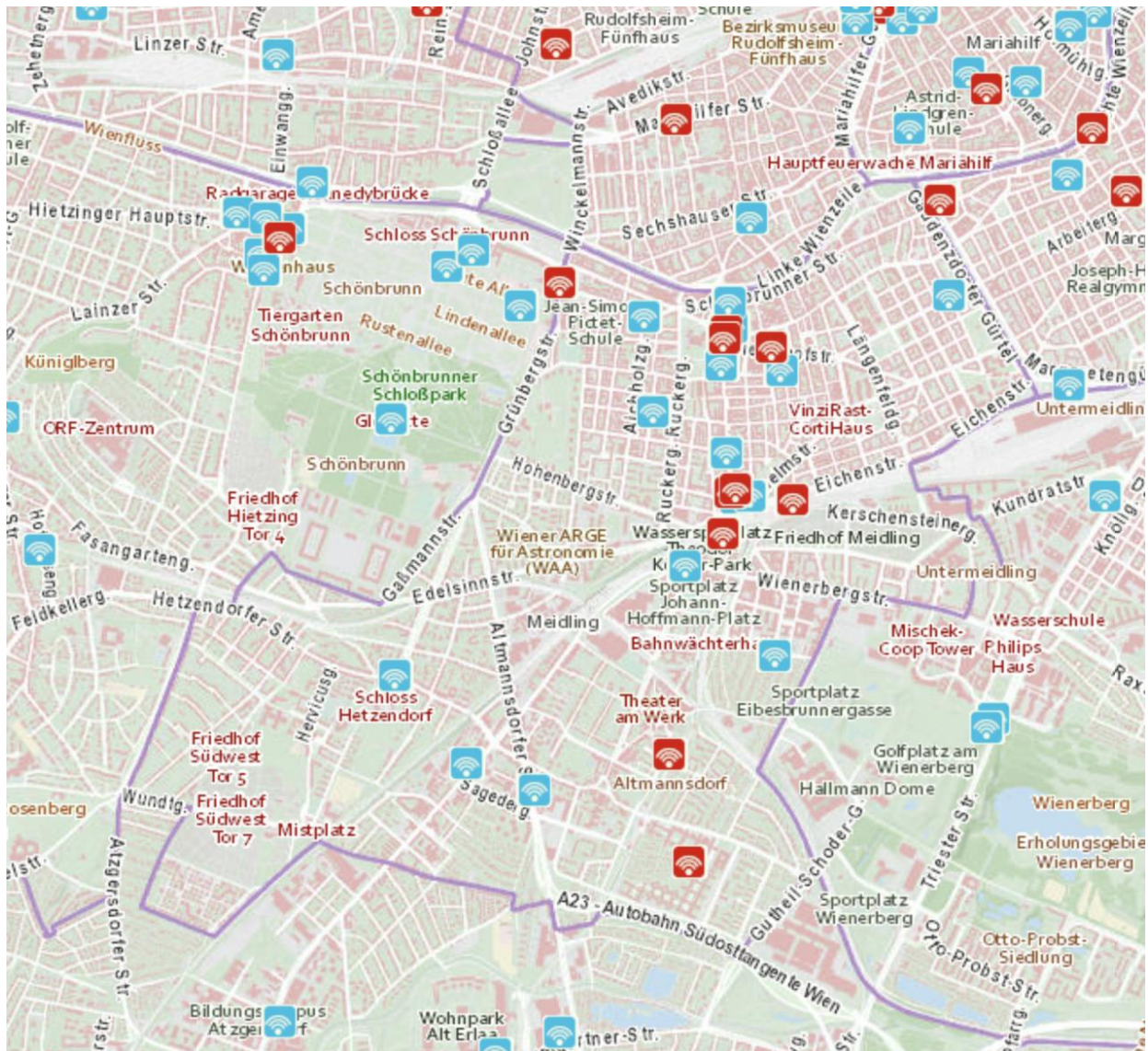


Abbildung 1:

W-LAN-Standorte gemäß dem Stadtplan der Stadt Wien mit Stand 6. März 2026

Rot markierte Standorte werden von der Stadt Wien oder der Gemeinde unterstehenden Organisationen betrieben

Blau markierte Standorte werden von privaten Unternehmen, Personen oder Organisationen betrieben